

Neuheiten der schlesischen Käferfauna von 1896.

Von

J. Gerhardt in Liegnitz.

Carabus granulatus var. *forticostis* Kr. fand Herr Lehrer Tischler bei Constadt in Oberschlesien in den dortigen Waldungen auf feuchtem Sande, 1 Ex. auch in einem Fanggraben. Die Ex. sind sämmtlich bronzefarben und ausgezeichnet durch die fast gänzlich geschwundenen Neben- und sehr kräftig entwickelten Hauptrippen der Decken (s. D. E. Z. 1878, p. 130).

Der schlesische *Pterostichus subsinuatus* Dej. muß in Fortfall kommen, da sich durch Vergleich der Penisbildung herausgestellt hat, daß wir, wie ehemals auch angenommen wurde, nur *P. unculatus* Dft. besitzen.

1. *Hydroporus nivalis* Heer ist eine von den schlesischen Sammlern seither mit *H. nigrita* F. verwechselte Art, die aber als echtes Gebirgsthier nur in den höheren Theilen der Sudeten vorkommt und daselbst viel häufiger anzutreffen ist, als *nigrita* (= *nivalis* Rdtb.).

2. *Cryptopleurum crenatum* Ph. Von der Ebene bis aufs Hochgebirge unter Jäte, feuchtem Laube, im Angeschwemmten, auch bei Aas, selten. Diese Art ist aus Versehen in das Verz. der Käf. Schlesiens von Letzners nicht mit aufgenommen worden.

3. *Homalota (Aloconota* Thoms.) *appulsa* Scriba. Mehrere Stücke Ende Mai im Angeschwemmten der Katzbach (Kolbe).

4. *Homalota (Dimetrota* Rey) *macrocera* Thoms. Im Waldenburger Gebirge an Rothbuchensaft. 6 (Gerh.) ss.

5. *Homalota (Microdota* Rey) *subtilis* Scriba. Im Waldenburger Geb. aus Pilzen geklopft. 9 (Gerh.)

6. *Quedius ventralis* Aragona fand Herr Lehrer Tischler im Oderwalde bei Ohlau an ausfließendem Ulmensaft. Für Mittel- und Norddeutschland neu.

7. *Philonthus trossulus* Nordm. Diese längst gekannte Art ist im Verz. d. Käf. Schles. aus Versehen weggeblieben und nachzutragen. Sie ist in den Moorpartien der Haiden Nieder- und wohl auch Oberschlesiens zuweilen hgr. als *nigritulus*.

Von *Silpha quadripunctata* wurden in Stephansdorf bei Neumarkt 2 Ex. mit halbmondförmigen schwarzbraunen Spitzenflecken auf den Decken angetroffen, die dann eine *S.* var. *6-punctata* vorstellen würden. (Dietl, Müller-Breslau.)

8. *Melanophthalma fulvipes* Comolli. Im Altvatergebirge 1 Stck. (Pietsch-Ohlau) 7.

9. *Laemophloeus alternans* Er. Bei Bad Cudowa 1 Stck. von einer Kiefer geklopft. 6 (Kossmann).

Bei *Corymbites tessellatus* L. bilden die grauen Haare statt der Flecken in seltenen Fällen Längsstreifen. Diese Form könnte als Var. *strigatus* bezeichnet werden. Ich besitze ein solches Stück aus dem Waldenburger Gebirge.

10. *Opatrum riparium* Scriba. In feuchtem Ufersande. Bisher als Var. zu *O. sabulosum* gestellt, aber sp. pr. (s. D. E. Z. 1896, II) Liegnitz, Breslau, Neisse, Berlin, Allgäu, Rheinhessen.

11. *Hypophloeus versipellis* Baudi. Bisher nur in 1 Stck. von den Hefsbergen bekannt. (Gerh.)

12. *Trachyploeus inermis* Schh. In 1 Ex. von C. Schwarz bei Liegnitz gefunden.

13. *Hypera tessellata* Hbst. Glatzer Geb.: Wölfelsgrund, Schneeberg (Gabriel); Altvater (Schwarz). Die im Verz. d. Käf. Schles. angeführte *tessellata* war *contaminata*.

14. *Apion immune* Kirby. Bisher nur bei Nimptsch von Generalmajor Gabriel gefunden.

15. *Apion ruficrus* Germ. Diese dem *A. trifolii* ähnliche Art sehe ich mit Seidlitz als gute Species an. Im Verz. d. Käf. Schlesiens ist sie noch als Var. zu *A. trifolii* gezogen.

16. *Callidium angustum* Kriechb. fand Lehrer Tischler in 1 Stck. bei Constadt in Oberschlesien.

17. *Chrysomela brunsvicensis* Gr. Dalkau in Niederschl. 1 Stck. (Pietsch.)

Chrysomela cerealis L. var. *ornata* Ahr. Im Altvatergeb.

Phyllotreta sinuata Rdtb. var. *discedens* Ws. Im Waldenburger Geb. 6 (Gerh.)

Adalia Reuelieri Muls. wurde bei Neisse vom Generalmajor Gabriel gefunden, und ist von Hrn. Weise freundlichst bestimmt worden. Seiten des Halssch. breit gelb, die gelbe Mittellinie und eine trapezöidische Basal-, sowie eine runde Apikalmakel mit einander verbunden; Decken mit je 8 schwarzen Makeln in der Mitte, 2 dahinter, 1 an der Spitze und 2 an der Schulter, diese mit dem Scutellarfleck bogenartig verbunden.

18. *Aphthona abdominalis* Dft. Ein ausgefärbtes Stück dieser in den Gebirgsgegenden Deutschlands und Oesterreichs weit verbreiteten, aber bisher nur vereinzelt gefangenen Art wurde im Mai 1888 in Brechelshof gefangen. (Kolbe.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [1897](#)

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: [Neuheiten der schlesischen Käferfauna von 1896. 204-205](#)